

## Rewe-Gruppe steigt in den russischen Markt ein

Utl.: Deutsch-russisches Joint Venture investiert eine halbe  
Milliarde Dollar in den wachsenden Einzelhandel =

Köln (OTS) - Als führender deutscher und europäischer Lebensmittelhändler wird die Rewe-Gruppe nunmehr auch den russischen Markt erschließen. Im Rahmen eines Joint Venture mit der Marta-Gruppe aus Moskau soll eine Supermarktkette in der Russischen Föderation aufgebaut werden. Einen entsprechenden Rahmenvertrag haben Dr. E. Dieter Berninghaus, Vorstandssprecher der Rewe-Gruppe, Köln, und Georgy Trefilov, Präsident der Marta Holding, am Donnerstag (8. Juli 2004) beim deutsch-russischen Wirtschaftsgipfel in Moskau in Anwesenheit des russischen Präsidenten Wladimir Putin und des deutschen Bundeskanzlers Gerhard Schröder unterzeichnet.

Die beiden Unternehmen werden in den nächsten drei bis fünf Jahren eine halbe Milliarde Dollar in ein Gemeinschaftsunternehmen investieren. An diesem Gemeinschaftsunternehmen Billa Russia, in das die Marta Holding ihre Einzelhandelsaktivitäten eingebracht hat, hält die Rewe-Gruppe 75 Prozent, die Marta-Gruppe hält 25 Prozent. Bisher von Marta betriebene Supermärkte werden auf das Rewe-Brand "Billa" umgestellt. Bis Ende dieses Jahres sollen mindestens 20 Billa-Supermärkte in Moskau umgestellt und neu eröffnet sein. Die modernen Supermärkte bieten auf Verkaufsflächen von bis zu 2.500 Quadratmetern ein umfassendes Lebensmittelsortiment. Gerade für die qualitative Nahversorgung der Bevölkerung rechnen sich Rewe und Marta für den Billa-Supermarkt gute Zukunftschancen im wachsenden Wettbewerb mit anderen Vertriebsformaten sowie nationalen und internationalen Konkurrenten auf dem russischen Markt aus.

"Der Eintritt in den russischen Markt ist für die Rewe ein logischer Schritt im Zuge der konsequenten Internationalisierung der Handelsgruppe. Durch unsere erfolgreichen Aktivitäten in acht osteuropäischen Ländern sind wir bestens vorbereitet. Russland liegt schon länger in unserem Fokus. Mit Wachstumsraten von rund sieben Prozent steht die russische Wirtschaft weltweit neben China an der Spitze. In keinem anderen europäischen Land bietet der Einzelhandelsmarkt ähnliche Entwicklungspotenziale", begründet der Rewe-Vorstandssprecher den Markteintritt. "Mit der Marta-Gruppe haben wir den richtigen russischen Partner gewonnen. Das Unternehmen bringt

heimische Branchenkenntnisse, gute Standorte und lokales Know how in das Joint Venture ein. Die Rewe verfügt mit Billa über eines der modernsten und europäisch erfolgreichsten Supermarktkonzepte. Unsere Billa-Märkte sollen vor allem dort für eine qualitative Nahversorgung der Bürger mit Lebensmitteln sorgen, wo sie auch wohnen und nicht vor den Toren der Stadt. Unsere Billa-Supermärkte sollen ein Stück Lebensqualität in die Wohngebiete bringen. Und das gilt nicht nur für die Metropole Moskau, sondern perspektivisch auch für weitere Städte und Regionen", sagte Berninghaus.

Die Rewe-Gruppe verfügt in Europa nicht nur über die modernsten Supermarktkonzepte, sondern ist auch mit führend in der Retailtechnologie zur optimalen Versorgung der Märkte über Zentrallager und ausgefeilte Logistik- und IT-Systeme. Die Sortimente werden auf den Geschmack, die Bedürfnisse und Wünsche der russischen Kunden zugeschnitten und von leistungsfähigen Herstellern des Landes bezogen.

Die Rewe-Handelsgruppe ist mit ihren Supermärkten und Verbrauchermärkten (Rewe, miniMAL, toom), Discountmärkten (Penny) und Cash&Carry-Märkten (Fegro/Selgros) der zweitgrößte Lebensmittelhändler in Deutschland. Mit insgesamt 11.500 Einzelhandelsgeschäften, mehr als 250.000 Beschäftigten und einem Gesamtumsatz von rund 40 Milliarden Euro in 13 Ländern Europas zählt die Rewe zur Spitzengruppe des europäischen Handels. In Osteuropa ist die Gruppe bislang mit miniMAL-, Billa-, Penny- und Selgros-Märkten in Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Kroatien, Rumänien, Bulgarien und der Ukraine vertreten. Im Jahre 2003 konnte die Rewe alleine in diesen Ländern ihren Umsatz auf 2,4 Milliarden Euro steigern.

Die Marta Holding ist eine diversifizierte Gruppe, die in den vergangenen drei Jahren sehr erfolgreich Einzelhandelsaktivitäten im Lebensmittelbereich gestartet hat. Das Unternehmen geht hervor aus einer 1992 gegründeten Möbelproduktion. Über den Import hochwertiger Baustoffe und Verpackungsmaterialien und die Investition in eigene Produktionsstätten fand Marta den Zugang zur dynamischen Einzelhandelsbranche. Seit 2001 wurden unter der westeuropäischen Marke "Spar" die ersten Supermärkte in Moskau aufgebaut. Die Holding beschäftigt inzwischen fast 5.000 Mitarbeiter.

ots Originaltext: Rewe Zentral AG

Englische und russische Fassungen der Pressemitteilung sowie weitere Informationen finden Sie im Pressecenter unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de).

~

Rückfragehinweis:

Wolfram Schmuck, Pressesprecher der Rewe-Gruppe,

Tel.: (0049) 0172/2079945

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0147 2004-07-08/14:08

~

081408 Jul 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040708\\_OTS0147](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040708_OTS0147)